

## St. Martin ist wieder eine Frau

**Obernkirchen.** Die tiefschwarze Dunkelheit war es nicht, die etliche Mütter und Kinder davon abhielt, am Dienstagabend zum Kirchplatz zu kommen. Schuld war vielmehr das nasskalte Novemberwetter. Aber Spaß gemacht hat der Martinsumzug den erschienenen Teilnehmern trotzdem. Bevor Pastor Herbert Schwiegk die Begrüßung vornahm, stimmten die jungen Flötenspielerinnen aus der Musikwerkstatt von Karin Sieg-Franke das bekannte Martinslied an. Magdalena Franke und Carolin Ackemann sangen dazu, und Harald Godau begleitete sie mit seiner Gitarre. Die Organisation dieser ökumenischen Veranstaltung, die zum 15. Male in der Bergstadt ausgerichtet wurde, hatte wieder die Obernkirchener Kolpingfamilie übernommen. Eigentlich, so Schwiegk, sei der Martinstag, der an den heiliggesprochenen Bischof von Tours erinnern soll, ja erst am Mittwoch. Der Erlös ist für die ökumenische Kinder- und Jugendarbeit bestimmt. sig